Marktgemeinde St. Martin im Mühlkreis

25. April 2025

Bearbeiter: Johanna Hehenberger
Tel. (07232) 2105-215
E-Mail: hehenberger@sankt-martin.at
Sitzungsnummer: GR/2025/02

Sitzung des Gemeinderates

Kundmachung

Gemäß §94 (6) der OÖ. Gemeindeordnung 1990 wird kundgemacht, dass der Gemeinderat in seiner am **Donnerstag,** den **24.04.2025** abgehaltenen Sitzung nachstehende die Öffentlichkeit berührende Beschlüsse gefasst hat:

Beschluss über den 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2025 und den mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan für die Jahre 2025 bis 2029
Die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages ist wegen dem Ankauf des Kommunalfahrzeuges bereits jetzt erforderlich. Der Ankauf war für das Jahr 2024 geplant, hat sich jedoch verzögert, daher wurde im Rechnungsabschluss eine Rücklage gebildet. Die Aufsichtsbehörde verlangt, dass der Ankauf dieses Fahrzeuges im Voranschlag 2025 berücksichtigt werden muss. Der Gemeinderat stimmt diesem Beschluss einstimmig zu.

Ankauf eines Kommunalfahrzeuges - Ersatzbeschaffung Dreiseitkipper: Beschlussfassung des Finanzierungsplanes
Das derzeitige Kommunalfahrzeug ist bereits 23 Jahre alt und ist aus wirtschaftlichen Gründen zu ersetzen. Auf Grund der großen Preisdifferenz zwischen einem Dieselfahrzeug und einem Elektrofahrzeug soll nun dieses Kippfahrzeug mit einem Dieselantrieb angekauft werden. Der Gemeinderat stimmt dem Finanzierungsplan mit Gesamtkosten von € 87.960,00 einstimmig zu. Die Gemeinde hat Eigenmittel in der Höhe von € 46.610,00 zu bezahlen, aus dem BZ-Projektfonds werden € 41.350,00 bezahlt.

Sanierung des Freibades: Beschlussfassung der Kreditüberschreitung gemäß § 79 Abs.2 der Oö. Gemeindeordnung 1990
Im genehmigten Finanzierungsplan mit Gesamtkosten von € 383.000,00 sind für die Sanierung des Freibades Eigenmittel in Höhe von € 172.440,00, aufgeteilt auf die Jahre 2025 bis 2027, vorgesehen. Zur Ausfinanzierung im Jahr 2027 sind Eigenmittel in Höhe von € 60.040,00 im Finanzierungsplan vorgesehen, im MFP sind jedoch im Jahr 2027 nur € 48.600,00 veranschlagt. Der Gemeinderat stimmt einer Kreditüberschreitung in Höhe von € 11.440,00 für das Finanzjahr 2027 einstimmig zu.

Sanierung des Freibades: Beschlussfassung des Finanzierungsplanes
Im Juni 1999 wurde unser Freibad eröffnet, im Laufe der Jahre wurden immer wieder Investitionen wie die Sanierung der Wasserrutsche und der Einbau einer automatischen Dosieranlage getätigt. Da die bestehende Solaranlage für die Warmwasseraufbereitung nach 25 Jahren Verschleißerscheinungen zeigt, ist nun der Ankauf von Hybridkollektoren für die Schwimmbaderwärmung und Stromproduktion geplant. Weiters ist nach 25 auch eine Generalsanierung des Technikraumes erforderlich, da die Filterkessel schon undicht sind und der Druckverlust zu hoch ist. Außerdem ist die Leistung der Pumpen nicht mehr ausreichend. Das Amt der OÖ Landesregierung, Direktion Inneres und Kommunales, hat mitgeteilt, dass ein Gesamtkostenrahmen in Höhe von € 383.000,00 netto zur Kenntnis genommen wird. Als förderbare Kosten werden € 324.000,00 netto anerkannt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Finanzierungsplan.

Nachtragsvoranschlag 2024: Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der BH Rohrbach vom 13. Februar 2025
Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht der BH Rohrbach betreffend dem Nachtragsvoranschlag 2024 zur Kenntnis.

Voranschlag 2025: Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der BH Rohrbach vom 20. März 2025
Ebenso wurde der Prüfbericht der BH Rohrbach betreffend dem Voranschlag 2025 vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Sanierung Turnsaal Volksschule Altenfelden: Abschluss einer Vereinbarung gemäß §§ 50 und 51 OÖ Pflichtschulorganisationsgesetz 1992
Die Marktgemeinde Altenfelden plant eine Turnsaalsanierung in der Volksschule, Baubeginn ist im Frühjahr 2025. Die Gesamtkosten betragen € 525.300,00, der Gemeindeanteil beträgt € 246.900,00. Der Eigenanteil der Marktgemeinde Altenfelden wird bei dieser Sanierung gemäß Pflichtschulorganisationsgesetz auf die Anzahl der Schüler der betreffenden Gemeinden aufgeteilt. Derzeit besuchen 144 Kinder die Volksschule Altenfelden, 1 Kind ist aus St. Martin i. M., der Kostenanteil beträgt € 1.714,58. Der Gemeinderat fasst den Beschluss einstimmig.

Wasserverband Fernwasserversorgung Mühlviertel: Ergänzung zum bestehenden Wasserlieferungsvertrag
Die Bestellwassermenge beim Fernwasserverband Mühlviertel wird von 100.000 m³ auf 70.000 m³ reduziert. Der Gemeinderat stimmt dem einstimmig zu.

Neugestaltung Ortszentrum: Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der RR Projekt 4113 GmbH, Markt 17
In der GR-Sitzung am 22.05.2024 wurde grundsätzlich beschlossen, dass die Gemeinde, die neu zu errichtenden Gehwege benützen darf und die Projektbetreiber im Gegenzug am angrenzenden Wöhrer-Parkplatz 9 Parkplätze erhalten.
Im Dienstbarkeitsvertrag ist nun das immerwährende Geh- und Fahrtrecht auf den eingezeichneten Wegen geregelt. Die RR Projekt 4113 GmbH verpflichtet sich, die Gehwege nach dem Stand der Technik auf ihre Kosten zu errichten. Ab Fertigstellung obliegen die laufende Instandhaltung und der Winterdienst der Gemeinde. Die Gemeinde räumt der RR Projekt 4113 GmbH das immerwährende Recht ein, die festgelegten 9 Parkplätze zu benützen. Für die Instandhaltungsarbeiten und den Winterdienst bleibt die Gemeinde verantwortlich. Der Gemeinderat stimmt dem Dienstvertrag mit 23 JA-Stimmen und 2 NEIN-Stimmen (GRÜNE-Fraktion) zu.

Siedlung Lachnerstraße: Abschluss einer Vereinbarung bezüglich des Vor- und Wiederkaufsrechts für die Parzelle Nr. 1343/2, KG St. Martin
In der Lachnersiedlung wird die Parzelle Nr. 1343/2, KG St. Martin, im Ausmaß von 1.061 m² verkauft. In der vorliegenden Vereinbarung wird unter anderem geregelt, dass der Käufer die Verpflichtung übernimmt, innerhalb von 5 Jahren ab Abschluss des Kaufvertrages auf dem gegenständlichen Grundstück ein Wohnhaus (Rohbau) zu errichten. Wird diese Vereinbarung nicht eingehalten, räumt der Grundkäufer das im Grundbuch bestehende Vor- und Wiederkaufsrecht wieder der Gemeinde ein. Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss einer Vereinbarung für das Vor- und Wiederkaufsrecht einstimmig zu.

Grundsatzbeschluss für die Teilnahme an der Aktion "Junge Gemeinde"
Der Ausschuss Lebensqualität hat vereinbart, erneut um die Auszeichnung „Junge Gemeinde 2026/2027" anzusuchen. Dies ist eine Initiative vom Jugendservice des Landes OÖ, die Auszeichnung ist mit einer Förderung von € 600,00 verbunden. Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss für die Teilnahme an der Aktion „Junge Gemeinde".

Resolution an den OÖ Landtag: Finanzkollaps der Gemeinden stoppen - jetzt!
Antrag der SPÖ-Fraktion gemäß § 46 Abs.2 OÖ. Gemeindeordnung 1990
Die Resolution Finanzkollaps der Gemeinden stoppen – jetzt! wurde im Gemeinderat mit 10 JA-Stimmen (SPÖ-Fraktion, MFG-Fraktion, GRÜNE-Fraktion) und 15 NEIN-Stimmen (ÖVP-Fraktion) abgelehnt.

Vergabe von Arbeiten und Lieferungen
- Ankauf Kippfahrzeug
Für den Bauhof ist der Ankauf eines Kommunalfahrzeuges (Dreiseitkipper) erforderlich, weil das derzeitige Fahrzeug bereits 23 Jahre alt ist. Der Gemeinderat beschließt den Ankauf eines Kippfahrzeuges mit Verbrennungsmotor (inkl. MwSt. und inkl. NoVA) bei der bestbietenden Firma IVECO, Hörsching, um € 59.880,00. Der Kipperaufbau wird an die Firma Scheuwimmer, Naarn/Perg, zum Preis von € 28.080,00, vergeben.

- Sanierung Technikraum Freibad
Für die Sanierung des Technikraumes beim Freibad inklusive Neuinstallation einer Hybrid-Kollektoranlage sind leider die Angebote sehr spät eingelangt. Derzeit prüft die Firma FHCE Ziviltechnik GmbH, Linz die Angebote, um eine Angebotsvorlage vorzubereiten. Der Gemeinderat beschließt, den Ankauf der technischen Geräte für die Sanierung/Adaptierung des Technikraumes beim Freibad inkl. Hybrid-Kollektoranlage in der nächsten Sitzung des Gemeindevorstandes vorzuberaten und für den nachträglichen Beschluss im Gemeinderat vorzubereiten.

- Asphaltierung Radweg Windorf-Drautendorf
Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für die Asphaltierung des Radweges Windorf-Drautendorf (inkl. MwSt.) an die bestbietende Firma Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H., Gmünd, mit einer Auftragssumme von € 47.841,02.

Der Bürgermeister:

MARKTGEMEINDE ST. MARTIN IM MÜHLKREIS @ AMTSSIGNATUR	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.sankt-martin.at/amtssignatur.html Signatur aufgebracht von Bürgermeister Manfred Lanzersdorfer, 28.04.2025 07:56:34

Angeschlagen am: 28.04.2025

Abgenommen am: 13.05.2025